

Wandern

Erfrischende Alpentäler und Gipfelglück in Österreich



Deine 78 schönsten
Wanderungen und
Touren

SCHLADMINGDACHSTEIN

www.schladming-dachstein.at



Die eindrucksvollen Südwände des Hohen Dachsteins



Wandererlebnis am Schladminger Tauern Höhenweg



Im Osten der mächtige Grimming



Herzlich willkommen

A wide-angle landscape photograph showing a mountain range. In the foreground, there are green, grassy slopes with some rocky outcrops. The middle ground features a valley with a river or stream, surrounded by dense evergreen forests. In the background, there are high, rugged mountain peaks with patches of snow or light-colored rock, under a blue sky with wispy clouds.

Der Großteil unserer Landschaft ist naturbelassen. Der Urlaub in dieser prächtigen Bergwelt fördert Deine Regeneration. Zusammen mit der exzellenten touristischen Infrastruktur werden bei uns mit Sicherheit alle Wünsche zufrieden gestellt.

SCHLADMINGDACHSTEIN

Frühling



Sommer



Herbst





Kraftvoller Frühling

Nur wenige Tage nach der Schneeschmelze wandelt sich unsere Region in saftiges Grün. Überall plätschert, sprießt, duftet, summt und zwitschert es. Urlaub im Frühling bedeutet die Alpen in ihrer vitalsten Kraft erleben und »mit Almrausch und Enzian erblühen«.



Erfrischender Bergsommer

Am Wegrand wachsen Heidel- und Preiselbeeren, auch die höchsten Gipfel sind angenehm warm, sogar die klaren Bergseen sind gut temperiert. Kühlenden Schatten spenden weite Almen und üppige Wälder, was nicht nur Pilzen behagt! Der Bergsommer ist für jede Wanderung ideal, bis hin zu Mehrtagestouren, Höhen- und Wasserwanderungen. Die Kombination von Berg und Wasser verspricht Abenteuer für Jung und Alt.



Goldener Herbst

Bunte Wälder, goldenes Licht, die unzähligen Berggipfel erscheinen zum Greifen nah – mit Recht bezeichnen viele Gäste den Herbst als die schönste Zeit in den Alpen. Wir laden Dich herzlich ein: zum Genusswandern, zur behaglichen Einkehr, zum Feste feiern, zur stimmungsvollen Begegnung mit »Natur und Kultur« in der Region Schladming-Dachstein.

Alles inklusive mit der Sommercard



Eine Karte für alle

Die stärksten Freizeitangebote
»Alles inklusive« – das vereint die
Schladming-Dachstein Sommer-
card!

Mit der Sommercard zahlt sich
Dein Urlaub nun doppelt aus
– Du genießt den Großteil der
Freizeitattraktionen in unserer
Urlaubsregion ohne einen Cent
zu bezahlen!

Bei Anreise erhältst Du Deine eigene,
persönliche Sommercard für die gesamte
Dauer des Urlaubs, wenn Du in einem der
**ausgezeichneten »Card Partner Ver-
mietungsbetriebe«** nächtest. Uneinge-
schränkt* können mit der Sommercard
die angeführten Freizeitattraktionen
beliebig oft und ohne zusätzliche Kosten in
Anspruch genommen werden – sogar am
An- und Abreisetag.

**Die Sommercard ist vom 28. Mai bis
26. Oktober 2010 gültig.**

Die KidsCard

Hol Dir Deine eigene KidsCard! Stürz Dich
hinein ins Vergnügen und erlebe Span-
nendes auf einem der Kinderkletterpar-
cours, beim Eselreiten oder beim Plant-
schen in einem der vielen Bäder oder Seen.
Das Programm ist bunt und vielseitig.

Action, Spiel, Sport und Spaß – **mit der
KidsCard werden alle Deine Ferien-
träume wahr!**

Folgende »Alles inklusive Frei- zeitattraktionen«

sind für Dich mit der Sommercard benutz-
bar – so oft Du willst.

- ^ Dachsteingletscherbahn*
- ^ Berg- und Seilbahnen
- ^ Hallenbäder
- ^ Freibäder und Badeseen
- ^ Mautstraßen
- ^ Wander- und Linienbusse
- ^ Klammerlebnisse
- ^ Museen
- ^ Kinder- und Familienprogramme
- ^ Freizeit- und Wandererlebnisse

* Dachsteingletscher: Berg- und Talfahrt ist für alle
Gäste innerhalb von 7 Tagen einmal möglich

Seilbahnen u. Dachsteingletscherbahn* inklusive



Bäder und Seen: Freier Eintritt inklusive



Wander- und Linienbusse inklusive





Sommercard - Bonuspartner

Neben den Inklusivleistungen bietet Dir die Sommercard auch den Vorteil, dass Du **bis zu 50 % Ermäßigung** bei folgenden Freizeitleistungen erhältst: · Radverleih · Rafting · Paragliding · Jeepsafari · Tennisplätze · Golfplätze · Bogenschießen · Kegelbahnen · Nationalpark Gesäuse · Loser Panoramastraße · Skispringen · Wildpark · Eishöhlen · Salzwelten · u.v.m.

Wie kommst Du zur Sommercard?

Wenn Du zwischen 28. Mai und 26. Oktober 2010 Übernachtungsgast in einem unserer »**Card Partner Betriebe**« bist, erhältst Du die kreditkartenförmige Sommercard von Deinem Vermieter bei Anreise ausgehändigt. Die Card ist personalisiert und gleichzeitig Dein Eigentum.

So können am **An- und Abreisetag alle Urlaubsattraktionen ohne zusätzliche Kosten und uneingeschränkt*** in Anspruch genommen werden.

Einsteigen und Gewinnen

Teile Deinen schönen Sommercardurlaub in unserer Region Schladming-Dachstein mit anderen Gästen und gewinne Deinen nächsten Sommercardurlaub!

An diesem Piktogramm erkennst Du unsere Card-Partner Vermietungsbetriebe – im Gastgeberverzeichnis und im Internet.



Telefonische Information und Hotline:

ARGE Schladming-Dachstein Card
 Telefon +43(0)3687/23310
 info@sommercard.info
 www.schladming-dachstein.at

SCHLADMINGDACHSTEIN

www.sommercard.info

Kinder- und Familienprogramme *inklusive*



Kultur und Museen *inklusive*



Bis zu 50% PartnerBonus: Sommerrodeln, Höhlen-erlebnisse, Bogenschießen, Elfenberg, ...



Premium-Wanderregion und Steirische Gastfreundschaft

Saftige Alpentäler, prächtige Berggipfel, klare Bäche und saubere Luft – herzliche Grüße aus den erfrischenden Landschaften der Region Schladming-Dachstein.

Kurzportrait

Als beliebtes Skizentrum bekannt, wandelt sich im Sommer die Region Schladming-Dachstein zu einer der **Premium-Wanderregionen Österreichs**. Es erwarten Dich: Ursprüngliche Landschaften, saftig grüne Alpentäler, die prächtigen Kalkwände des vergletscherten Dachsteins und die unzähligen Gipfel mitsamt den 300 Bergseen der Schladminger Tauern.

1.000 km Wanderwege

Ganz egal ob Du das sanfte Naturerlebnis bevorzugst oder Dich die großen Gipfel locken – sicher findest Du bei den 1.000 km Wanderwegen der Region Schladming-Dachstein »**Deinen persönlichen Lieblingsweg**«.

78 Premium Wander-Tipps

Die folgenden Seiten dieser Broschüre informieren Dich über die schönsten Wanderungen der Region Schladming-Dachstein – von leichten Wanderungen bis zu alpinen Touren.

Tipp: Wander Opening 2010

Weltmeisterlich Wandern zwischen dem Dachstein und den Schladminger Tauern.

Von 12. bis 19. Juni 2010 stehen täglich geführte Wanderungen und Bergtouren in allen Höhen- und Schwierigkeitslagen unter der Anleitung geprüfter Berg- und Wanderführer am Programm. Besonderer Wert wird aber auch auf ein attraktives Musik- und Unterhaltungsprogramm gelegt.

Weitere Informationen unter www.schladming-dachstein.at



Herzlich willkommen



Wandervielfalt – Von leichten Wanderungen bis zu hochalpinen Touren



Erstklassige Unterkünfte vom feinen Hotel bis zum Urlaub am Bauernhof.

Unser Wanderdorf

Schladming-Rohrmoos ist Mitglied bei Wanderdörfer Österreich.

Persönliche Beratung

Die Mitarbeiter unserer 8 Infobüros kennen die **smartesten Urlaubsangebote** und beraten Dich gerne.

i **Alle Informationen** und noch vieles mehr findest Du auch unter **www.schladming-dachstein.at**

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 4 Frühling, Sommer und Herbst
- 6 Alles inklusive mit der Sommercard
- 10 Regionsplan Die schnelle Übersicht
- 12 Aussichtsreiche Gipfel [mit Seilbahn oder PKW erreichbar]
- 14 Familienwanderungen [Leichte Wanderungen]

Seite

- 16 Landschaftlicher Hochgenuss [Mittlere Wanderungen]
- 18 Alpine Wanderungen und Weitwanderwege
- 20 Quell- und Wasser-Wanderungen
- 22 Themenwanderwege
- 23 Schutzhütten und Bergsteigerschulen
- 24 Informationen und Buchung



Herbert Raffalt
Fotograf und Bergführer

Als »Augenmensch @ Bergnomade« faszinieren mich die Kontraste des wasserreichen Urgesteins der Schladminger Tauern und der mächtigen Kalkfelsen am Dachstein – ein Spannungsfeld in dem jede heimatische Tour zur Entdeckungsreise für meine Sinne wird.

... für Deinen Überblick

- ▶ Radstadt 10 Minuten
- ▶ Tauernautobahn 15 Minuten
- ▶ Salzburg 50 Minuten
- ▶ München 2,15 Stunden



Anreise per PKW: 20 Min. ab Tauernautobahn (A10) oder 40 Min. ab Liezen/Pyhrnautobahn (A9)



Anreise per Bahn bzw. Bus: Anschluss an internationale Schnellzugverbindungen; Bahnhöfe in Schladming, Pichl, Haus im Ennstal, Gröbming und Stainach/Irdning. Busverbindungen in alle Orte.



Anreise per Flugzeug: Internationale Flughäfen: Salzburg, Graz, Linz, Wien und München

SCHLADMINGDACHSTEIN

WWW.SCHLADMING-DACHSTEIN.AT



| | | | |
|------|------|---------|---|
| Linz | 1,30 | Stunden | ◀ |
| Graz | 1,30 | Stunden | ◀ |
| Wien | 3,0 | Stunden | ◀ |

-  Infobüros
-  Aussichtsreiche Gipfel
-  Markante Berggipfel
-  Alpine Wasserwelten
-  Jeweiliger Ausgangspunkt der Routenempfehlungen dieser Broschüre
-  Gondelbahn mit Sommerbetrieb
-  Sessellift mit Sommerbetrieb
-  Schladminger-Tauern Höhenweg 702 (Weitwanderweg)
-  Dachstein-Tauern Panoramaweg 100 (Weitwanderweg)
-  Weitwanderweg Wölzer Tauern



Wandergenuss mit herrlichem Weitblick.



Aussichtsreiche Gipfel [mit Seilbahn oder PKW erreichbar]

*Nach leichter Wanderung genieße ich den herrlichen
Panoramablick und freue mich auf eine gemütliche Einkehr.*

Die »10 aussichtsreichen Gipfel« der Region Schladming-Dachstein haben einiges gemeinsam: Du erreichst sie bequem mittels PKW oder Seilbahn. Sie verfügen über Adlerhorst ähnliche Panorama-Ausblicke und sind Ausgangspunkt für leichte Wanderungen. Sie bieten Dir Berggenuss ohne strapaziöse Höhenmeter und urige Hütten für eine gemütliche Einkehr.

 **Seehöhe**

ab Ort - siehe Übersichtskarte Seite 10-11

 **Seilbahn/Sessellift mit Sommerbetrieb**

Die schönsten Aussichtsberge der Dachsteinseite:

Der Dachstein Gletscher

  **2.995 m** 

Bergstation auf 2.700 m; Gondelbahn ab Ramsau/Türlwand; »Skywalk« Plattform mit sensationeller Aussicht in die Ostalpen + Eispalast. Der Gletscher ist eine faszinierende Welt bis 2.995 m Seehöhe: Wandern, Langlaufen, Klettern, Skifahren, Paragleiten, Touren und Schneespaziergänge auf präparierten Gletscherwegen (in 1 Std. zur Dachsteinwarte/Seetalerhütte).

Rittisberg – der Hüttenberg

  **1.500 m** 

Sesselbahn in Ramsau/Schildlehen, Rittisberggrundweg von Hütte zu Hütte mit schönem Blick in die Schladminger Tauern und zur Dachstein Südwand. Gipfelkreuz und Aussichtsplattform.

Stoderzinken/Gröbming

  **2.048 m** 

Auffahrt von Gröbming über die mautfreie Alpenstraße, schöner Aussichtsberg mit Wanderungen zum Friedenskircherl, Stoderzinkengipfel oder Peter-Rosegger-Denkmal.

*Herrliche Panoramawanderungen z.B. mit wunder-
schönem Blick ins Seewigtal*



*Sensationelle Aussicht auf der »Skywalk« Plattform
am Dachstein Gletscher*



*Leichtes Wanderziel, das »Friedenskircherl«
am Stoderzinken*



Die schönsten Aussichtsberge der Tauernseite:

Reiteralmsee-Spiegelsee/Pichl

1 1.860 m

Ausgangspunkt Pichl/Mautstraße zum Familienausflugsziel Reiteralmsee. Weiter am ausgebauten Weg zum beliebten Fotomotiv »Spiegelsee« – ab Mitte Juni, während der Alpenrosenblüte, besonders reizvoll.

Hochwurzten/Rohrmoos

3 1.849 m

Gondelbahn ab Rohrmoos; vom Gipfel führen abwechslungsreiche Routen in die Schladminger Tauern; Höhenweg zum Giglachsee/Ursprungalm.

Planai/Schladming

2 1.906 m

Berühmter Skiberg; Gondelbahn ab Schladming; Ausgangspunkt für schöne Spaziergänge und Höhenwanderung zum Krahhbergzinken und zum »Ort der Besinnung«; Hopsi-Kinderkletterwand.

Hauser Kaibling/Haus im Ennstal

5 2.015 m

Gondelbahn ab Haus zur Krummholzhütte; Rundwanderweg oder Höhenwanderung zur Kaiblingalm oder weiter zum idyllischen Moaralmsee am Fuße des HÖchststein.

Galsterbergalm/Pruggern

8 1.944 m

Von Pruggern aus zur Galsterbergalm. Ausgangspunkt für Wanderungen zum Pleschnitzzinken (Aussichtsberg).

Planneralm/Donnersbach

23 1.588 m

Ausgehend vom Europadorf Donnersbach: 12 km lange mautfreie Straße in das höchstgelegene Bergdorf der Steiermark. Leichte und alpine Wanderungen.

Riesneralm/Donnersbachwald

22 1.576 m

Sesselbahn ab Donnersbachwald; Auffahrt bis zur Aussichtsterrasse am Hochsitz; Ausgangspunkt für Höhenwanderungen, z.B. 5 Gipfel Tour, 1. europäischer Gipfel-Barfuß Weg.



Spartipp Sommercard

Mit der Sommercard kannst Du alle Badesseen, Freibäder, Bergbahnen und noch viel mehr benutzen. So oft Du möchtest, ganz nach Lust und Laune!

Mehr Info:

www.sommercard.info



Seilbahnen

· Dachstein Seilbahn/Ramsau 4

Tel. 03687/22042-800
www.dachsteingletscher.at

· Planai Seilbahn/Schladming 2

Tel. 03687/22042
www.planai.at

· Hochwurzten Seilbahn/Rohrmoos 3

Tel. 03687/22042
www.planai.at

· Schladminger-Tauern Seilbahn/Haus im Ennstal 5

Tel. 03686/2287
www.hauser-kaibling.at

· Riesneralm Sesselbahn/Donnersbachwald 22

Tel. 03680/606
www.riesneralm.at

Dachstein Eispalast: Bis zu 80 cm große Eiskristalle, inmitten einer Gletscherspalte warten auf die Besucher



»Ort der Besinnung«, direkt am Rundweg auf der Planai



Aussichtsterrasse »Hochsitz« auf der Riesneralm in Donnersbachwald





Familienwanderungen [leichte Wanderungen]

Spielerisch die genialen Abläufe in der Natur kennen lernen – ganz ohne Schulbankdrücken und Hausaufgaben – »versprochen!«

Die folgenden 12 leichten Wanderungen führen Dich durch wildromantische Klammen, zu malerischen Seen, an Kulturschauplätze und zu Naturlehrpfaden. Unsere Genuss-Empfehlung für Familien, für Genießer und Naturforscher.

ab Ort - siehe Übersichtskarte Seite 10-11

Gehzeit

Höhendifferenz

National Geographic Wanderweg »Wilde Wasser«

4,0 h 330 m

Familiengerechte Wanderung (kinderwagengerecht) ausgehend von Schladming (Kraiterparkplatz) vorbei an 14 Erlebnisstationen und 5 Hütten-Erlebnissen bis zum Riesach-Wasserfall.

Schwammerllehrpfad Hochwurzen

1,0 h 100 m

Ab der Hochwurzen Seilbahn Talstation schlängelt sich der Schwammerllehrpfad durch den Wald. Übergroß sind heimische Pilze und Schwammerln dargestellt. Spielerisch lernt man, welche essbar sind und welche nicht. Schwammerlstadt als Highlight des Weges.

Schmelzofenrunde

1,0 h 100 m

Ausgehend von Hopfriesen/Obertal in das ehemalige Kerngebiet des Schladminger Bergbaus. Besonderer Tipp: Ein Besuch im einzigen Nickelmuseum Europas mit Schmelzofen.

Ursprungalm-Rundweg

1 h 30 m

Entlang des Preuneggbaches erfährt man mittels Infotafeln über die sagenumwogene Knappengeschichte der Ursprungalm und Giglachseen. Drehort: Heidifilm.

Steirischer Bodensee

1,0 h 20 m

Ausgangspunkt Parkplatz Seewigtal, Spazierweg zum beliebten Steirischen

Spielerisch lernen am Schwammerllehrpfad Hochwurzen



Nickelschmelzofen Hopfriesen, besonderes montanhistorisches Denkmal



Leichter Seerundweg für die ganze Familie – Steirischer Bodensee



Leichte Wanderungen beflügeln die ganze Familie



Bodensee; optional erweiterbar mit lieblichem Seerundwanderweg; gemütliche Einkehrmöglichkeit. Alpine Wanderziele: Hans-Wödl-Hütte, Höchstein, Hochwildstelle.

Walchental

17 ⌚ 3,0 h 📏 250 m

Von Öblarn führt ein Fahrweg durch das Walchental. Leichte Wanderungen zu den Englitztalalmen laden ein.

Englitztalalm

17 ⌚ 1,5 h 📏 380 m

Mit dem Auto geh's von Öblarn hinein ins Walchental. Danach der gemütliche Aufstieg zur Englitztalalm – im Sommer bewirtschaftete »Berger-Hütte«.

Schwarzensee

11 ⌚ 1,0 h 📏 90 m

Von der Breitlahnalm in Kleinsölk führt ein

ebener Spazierweg zum Schwarzensee – dem größten See im Naturpark Sölk­täler – und weiter ein leicht ansteigender Wanderweg zur bewirtschafteten Putzentalm mit offener Feuerstelle.

Lärchkaralm

22 ⌚ 45 min. 📏 250 m

Ausgehend vom Feriendorf Hinterwald führt der alte Almweg zur Lärchkaralm. Die Alm ist wegen der vielen Tiere (z.B. Mischweine) ein Hit für Familien.

Puttererseeweg

20 ⌚ 1,0 h 📏 10 m

Entlang dem kinderwagengerechten Seeweg zum Putterersee und über den Sallaberg oder Schlattham zurück nach Aigen.

»Über's Eck«

24 ⌚ 2,5 h 📏 400 m

Entlang einer Forststraße bis zur Aicherlkaralm mit herrlichem Ausblick. Weiterwandermöglichkeit: Wörschachklamm, Spechtensee.

Kinderschatzsuche – Riesernalm

22 ⌚ 1,0 h 📏 250 m Gold-Tipp

Entlang verschiedener Stationen geht's mit dem Riesernalm-Geist Krispini auf Schatzsuche bis zur Schatztruhe am Hochsitz.

Zauberhafter Schwarzensee im Kleinsölk



Seeweg am Putterersee in Aigen



Kinderschatzsuche mit Krispini Geist auf der Riesernalm





Oberer Gasslsee auf der Reiteralm mit Dachsteinblick

Landschaftlicher Hochgenuss [mittlere Wanderungen]

Die wärmende Morgensonne im Gesicht, frische Luft füllt meine Lungen, nur mein eigener Rhythmus begleitet mich ...

Weite Almen, Bergseen, Hochmoore, gemütliche Schutzhütten, Römerkirchen und die größten Wasserfälle der Region, das sind die Ziele der folgenden 16 mittelschweren Wanderungen.

ab Ort - siehe Übersichtskarte Seite 10-11

Gehzeit

Höhendifferenz

Ursprungalm

1,0 h 350 m

Von Pichl oder Rohrmoos kommend liegt auf 1.600 m Höhe die malerisch gelegene Ursprungalm. Auf einem großzügig angelegten Wanderweg gelangt man nach einer Stunde Gehzeit zu den Giglachseen

mit der Giglachseehütte und Ignaz-Mattis-Hütte. Weiterer Aufstieg zur Steirischen und Lungauer Kalkspitze möglich.

Duisitzkarsee

2,0 h 350 m

Ansteigender Wanderweg zum romantischen Duisitzkarsee im Obertal mit der Duisitzkarseehütte und Fahrlechlütte. Anschluss zur Ignaz-Mattis-Hütte oder Keinprecht-Hütte.

Alpinsteig »Wilde Wasser« zum Riesachsee

2-3 h 550 m

Vom Ausgangspunkt Gasthof Riesach-

fall aus entlang des tosenden Riesach-Wasserfall zum Riesachsee vorbei an der urigen Gföller Alm zur Preintalerhütte. Weiterwanderung zu den Sonntagskarseen. Besonderes Highlight: »Alpinsteig durch die Höll«.

Hochwurzen-Rosfeld-Guschen

4-5 h 140 m

Von der Gipfelseilbahn Hochwurzen entlang des Naturlehrpfades über den Hüttecksattel weiter auf das Roßfeld; vorbei an Almrauschfeldern zum beliebten Aussichtsgipfel Guschen und retour.

Ursprungalmen mit Blick auf steirische Kalkspitze



Almen am Riesachsee Untertal



Almrauschblüte am Moaralmsee/Hauser Kaibling



Südwandhütte

4 ⌚ 1,0 h ⚡ 180 m 

Von der Dachsteinsüdwand-Seilbahn führt ein schöner Weg bei geringer Steigung zur Südwandhütte. Ausgangspunkt für weitere beeindruckende Wanderungen, schöner Aussichtsplatz.

Laubschachenweg

3 ⌚ 3-4 h ⚡ 200 m 

Ausgangspunkt Hochwurzenhütte; familiengerechter Wanderweg bis zum Latterfußsattel, weiter über saftige Almweiden bis zur Ursprungalm.

Roseggersteig – Brandriedl

4 ⌚ 2,0 h ⚡ 350 m

Steiler Waldweg von Ramsau aus über den Brandriedl (Fotopunkt) zur Austria-Hütte (Alpinmuseum) und Brandalm. Zurück auf breitem Forstweg (Fünf-Hütten-Weg).

Moaralmsee- Gumpental

5 ⌚ 3,5 h ⚡ 1.400 m 

Auffahrt mit Schladminger-Tauern Seilbahn/Haus im Ennstal; von der Krummholzalm Richtung Kaiblingalm vorbei am Bärfallspitz zum Moaralmsee. Abstieg mit dem Hächstein im Rücken ins Gumpental. Weitere Alpine Touren: Gipfel Hächstein, Hans-Wödl-Hütte.

Die 3-Seen-Tour »Tal der stürzenden Wasser – Seewigtal«

6 ⌚ 4,0 h ⚡ 500 m 

Vom Steirischen Bodensee führt der Weg steil und kurvenreich zur Hans-Wödl-Hütte am Hüttensee. Weiter zum Schleierwasserfall und Obersee am Fuße der Hochwildstelle.

Stoderzinken – Friedenskircherl

9 ⌚ 3-4 h ⚡ 200 m 

Aussichtreicher Alpin-Spaziergang in Gröbming zum Friedenskircherl am Stoderzinken. Weiter zum Stodergipfel.

Viehbergalm - Miesbodensee

9 ⌚ 3-4 h ⚡ 500 m

Wanderung ab Gröbming Kneippanlage durch die wildromantische Öfenschlucht zur Viehbergalm. Einkehrmöglichkeit mit typischer Almjause. Weiter zum Miesbodensee.

Geologischer Wanderweg ums Gumpenkar

13 ⌚ 3,5 h ⚡ 1.000 m

Rundweg im Gumpenkar (Großsölketal) mit einmaligen Panoramaausblicken. Schautafeln berichten über die 500 Millionen Jahre alte Erdgeschichte des Ennstals.

Auf den Spuren der Römer – Glattjoch

22 ⌚ 7,0 h ⚡ 900 m

Im Donnersbachwald vom Schranken Hinterwald zuerst auf der Forststraße bis zur unteren Glattalm. Ein teilweise noch erhaltener Saumsteig führt auf das Glattjoch zur Glattjochkapelle auf 1.988 m (8. – 10. Jhd.). Weiter zur Eiskarspitze und Hohenwart.

Gipfeltour auf der Planneralm

23 ⌚ 3,0 h ⚡ 500 m

Von der Planneralm weiter zur Goldbachscharte; auf die Karlspitze und steil hinauf zur Schoberspitze. Wunderbare Fernsicht ins Ennstal und Salzkammergut.

Hangofen

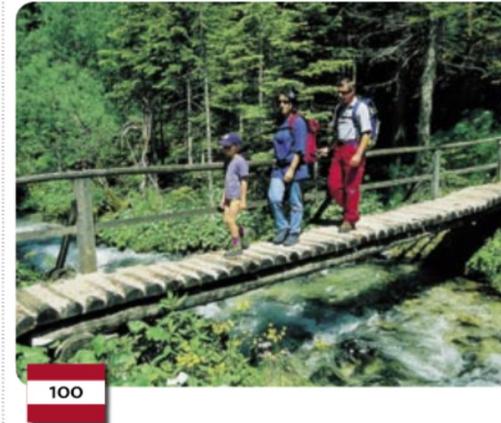
17 ⌚ 2,5 h ⚡ 500 m

Ausgangspunkt am Ende des Walchentales, ist über eine 6 km lange Straße von Öblarn zu erreichen. Aufstieg zum Hangofen über Englitztal. Weitere Bergwanderungen: Lämmertörlkopf (2.046 m) mit Übergang zur Mörschbachhütte und Donnersbachwald, Gumpeneck (2.226 m) über Englitztal. Anschluss an Steirischen Rundwanderweg.

Gumpeneck

17 ⌚ 5-6 h ⚡ 1.500 m

Vom Parkplatz, nahe des Bauernhofes »Staber« am Schattenberg vorbei an der Schupfenalm und dem Schupfenriedel kann man das Gumpeneck über den Zinken oder über die leichtere Route über die Gumpenalm erklimmen.



⌚ 3-, 4- oder 7 Tage Weitwanderweg

Dachstein-Tauern Panoramaweg 100

Der Panoramaweg 100 ist ein Rundwanderweg mit 116 km Länge. Er führt links und rechts der Enns in einer Höhenlage von 700 m bis 1.300 m und ist somit ab Mai bereits wunderbar begehbar. Besonders eindrucksvoll sind die landschaftliche Vielfalt, die herrlichen Wälder, die einladenden Hochtäler und die gepflegten Bauernhöfe entlang des Weges.

Die Tourismusverbände bieten Dir attraktive 3-, 4- oder 7-Tages Wanderprogramme an, in denen die Nächtigungen mit Halbpension in einer gemütlichen Unterkunft und der Gepäcktransport von Quartier zu Quartier inkludiert sind.

Obersee, Blick auf Hüttensee/Steir. Bodensee



Moor- und Wasserlandschaft am Weg zur Viehbergalm bei Gröbming



Bergmesse im Juni bei der Glattjochkapelle – Donnersbachwald





Alpine Wanderungen und Touren

Ich fühle mich gut, die Kondition stimmt, kraftvolle Natur trägt mich, ich achte auf die Qualität des nächsten Schrittes ...

Steil abfallende Felswände, schmale Pfade auf Marmorgestein, die höchsten Gipfel, alpine Bergseen, 5.000 Jahre alte Felsritzzeichnungen, das sind einige Höhepunkte dieser einzigartigen Touren die Dir als geübtem Wanderer zu empfehlen sind.

ab Ort - siehe Übersichtskarte Seite 10-11

Gehzeit

Höhendifferenz

Gipfelerlebnis Hochgolling (2.863 m)

3 10,0 h 1.800 m Card

Ausgehend vom Parkplatz beim Riesachwasserfall im Untertal durch das beeindruckende Steinriesental zur Gollinghütte

(Schutzhütte). Von hier führt der Weg zum Aussichtsgipfel Hochgolling. Unbedingte Trittsicherheit! Höchster Berg der Niederen Tauern.

Die Klafferkessel

3 1-2 Tage 1.600 m Card

Ausgangspunkt Riesachparkplatz im Untertal. Anstieg zur Gollinghütte und weiter auf den Greifenberg (2.618 m). Hier erblickt man das Herz der Schladminger Tauern mit vielen kleinen und größeren Seen. Vorbei an den Klafferseen zur Preintalerhütte und Waldhornalm. Trittsicherheit! Übernachtung wird empfohlen.

Rotmandlspez-Giglachsee-Ursprungalm

3 10,0 h 1.200 m Card

Vom Obertal über die Neualm zur Keinprechthütte. Anstieg über Krukeckscharte zum Rotmandlspez. Steil abwärts zu den Giglachseen und Ignaz-Mattis-Hütte, Giglachseehütte (Schutzhütten). Anmerkung: Von der Ursprungalm fährt ein Talerbus retour.

Guttenberghaus-Scheichenspez

4 8,0 h 1.500 m

Vom Ausgangspunkt Ramsau (Feisterer) führt die hochalpine Bergtour zum Guttenberghaus (höchst gelegenes Schutzhaus der Steiermark mit Über-

Guttenberghaus am Dachsteinmassiv



Hochgolling, höchster Berg der Schladminger Tauern



Aussicht in die sagenhafte Wasserwelt des Seewigtals



nachtungsmöglichkeit). Weiter über die Gruberscharte-Hohe Rams zum Scheichenspitz. Abstieg über die kleine Edelgrießscharte retour zur Gletscherseilbahn.

Gössenberg-Pleschnitzzinken

7 ⌚ 6,0 h 🏔️ 600 m

Ab Gössenberg führt der Waldweg aufwärts zur Pleschnitzzinkenhütte, über den Bergrücken zum Pleschnitzzinkengipfel (2.112 m). Aussicht in die sagenhafte Wasserwelt des Seewigtals. Weiter über die Ochsenkarhöhe hinab zum Bodenseeparkplatz.

Hochwildstelle (2.747 m)

8 ⌚ 4-5 h über Südgrat 🏔️ 1.400 m

Der Weg führt vom Sattental zum Stierkarsee und weiter zum kleinen Kessel der Goldlacken (Kleiner Klafferkessel). Aufstieg über Grat zur Hochwildstelle. Bergerfahrung oder Führer wird empfohlen. Abstieg über Neualmscharte und den 3 Seen zum Bodensee.

Geführte Notgassenwanderung

9 ⌚ 6,0 h 🏔️ 800 m Card

Im Hinterland vom Stoderzinken in Gröbming befindet sich eine 100 Meter lange Bergschlucht; eingeschlossen von etwa 30 Meter hohen Felswänden, an deren unteren Teil Ritzzeichnungen aus prähistorischer Zeit zu finden sind. Unübersichtliche (nicht markierte) Pfadspur weiter talwärts – ortskundige Begleitung notwendig.

Vom Sölker Marmor zum Glimmerschiefer

13 ⌚ 7,0 h 🏔️ 1.100 m

Aufstieg ab Großsölk (Parkplatz Koller) vorbei an bewirtschafteten Almen zum Gumpenkar, weiter entlang von Marmorstein an den Hängen des Gumpenkar zum Gumpeneck. Höhenwanderung mit leichten Klettereien bis zum Lämmertörl-

kopf. Abstieg über die Plöschmitzalm nach Fleiß. Tälerbus retour.

Knallstein (2.599 m)

14 ⌚ 5,0 h 🏔️ 1.400 m

Ausgangspunkt St. Nikolai; Aufstieg zur Kaltherbergalm und über die Klafferseen auf den großen Knallstein inmitten der Naturpark Söltkäler – großartige Aussicht.

Gratwanderung auf der Planneralm

23 ⌚ 5,0 h 🏔️ 450 m

Rundweg führt vom Bergrettungshaus zum Plannerknot. Weiter über Plannereck zum Kleinen und Großen Rotbühel und zur Jochspitze. Abstieg von der Goldbachscharte zurück auf die Planneralm.

5 Gipfel-Tour

22 ⌚ 3-4 h 🏔️ 600 m Card

Mit der Riesneralmbahn zum Ausgangspunkt 1.600 m (Betriebszeiten beachten). Die Wanderung führt zur Finsterkaralm und weiter zum Finsterkarsee. Weiter geht es auf den Seespitz, unseren ersten Gipfel. Die folgende Gratwanderung führt auf das Gr. Bärneck, die Silberkarspitze, die Sonntagskarspitze und die Schwarzkarspitze. Über den Schusterboden und die vordere Mörsbachalm steigen wir wieder ins Tal ab.

Grimming (2.351 m)

⌚ 3,5-5 h 🏔️ 1.300 m

Von Schloss Trautenfels in einer gemütlichen Wanderung zur Grimminghütte (ca. 1 Stunde). Hochalpine Weiterwandermöglichkeit Multereck und Südost-Grat; einfachster Aufstieg über Nordseite. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich. Nur für Geübte!



⌚ 5 bis 7 Tage Card Weitwanderweg

Der Schladminger-Tauern-Höhenweg

Abschnitt des Zentralalpenweges 02, der den gesamten Alpenraum durchquert (Weitwanderweg).

Ein Klassiker von Hütte zu Hütte individuell gestaltbar. Er führt durch die Kernzone der Schladminger-Tauern. Die Höhepunkte sind viele Bergseen und Wasserfälle, sowie lohnende Bergziele, wie der Hochgolling, HÖchstein, Hochwildstelle, steirische Kalkspitze u. v. m. Einen ganz besonderen Eindruck erlebst Du auf der Tour durch die Klafferkessel und bei den »Goldlacken«. Eine arktische Seenlandschaft mit ganz eigener Flora verzaubert den Bergwanderer.

Weiterwandermöglichkeit in die Wölzer Tauern – Wanderweg 902

⌚ 3 bis 8 Tage Card Weitwanderweg

Dachstein-Rundwanderweg

Ist ebenfalls von Hütte zu Hütte möglich. Erschließt in 8 Etappen die landschaftliche Schönheit und Vielfalt des Dachsteins, das Schaustück der nördlichen Kalkalpen.

Herrlicher Blick auf die Giglachseen



Tierisch nette Begegnung am Weg zum Knallstein Naturpark Söltkäler



Der idyllische Plannerseer in der Bergregion Grimming



Klares Wasser, erfrischt, belebt, berührt, ...



Quell- und Wasser-Wanderungen

Nach erlebnisreicher Wanderung am tosenden Bachlauf erfrische ich mich mit sauberem Quellwasser, ich lausche dem Klang des Wassers ...

Die schönsten 17 Wanderungen führen Dich in wildromantische Klammen, zu Hochmooren und natürlichen Kühltürmen, zu türkisblauen Wildbächen und hochalpinen Wasserwelten, zu Wasserfällen und Spiegelseen. Die folgenden leichten bis schweren Wanderungen bringen Dich in die wasserreichsten Gebiete unserer Region.

↪ siehe Übersichtskarte Seite 10-11

Spiegelsee auf der Reiteralm

Leichter Weg bis zum Spiegelsee. Anstieg zum Obersee und Rippeteck zur Gasselhöhe – herrlicher Rundblick.

Oberer & Unterer Giglachsee

Zauberhafte alpine Seenlandschaft ab Pichl/Reiteralm; bei der tiefer gelegenen Ursprungalm entspringt eine der wasserreichsten Quellen der Region.

Eissee & Eiswelt am Dachsteingletscher

Mit der Dachstein Gletscherbahn ins ewige Eis am Hallstätter Gletscher. Weiter zur Simonyhütte über Schnee, Eis und das Karstgebiet »am Stein« zu den Eisseen auf 1.900 m.

Alpine Wasserwelt

Klafferkesel

Atemberaubender, hochalpiner Wassertempel mit 30 Bergseen in 2.500 m Höhe ab Rohrmoos/Untertal. Tages- oder Mehrtagestour mit Hüttennächtigung möglich.

Alpinsteig »durch die Höll« & Riesachsee

Der schöne Steig vom Untertal entlang am tosenden Riesachfall (größter Wasserfall der Region) führt in die weitläufige Almlandschaft am malerischen Riesachsee. »Wilde Wasser Erlebnisweg«. Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich!

National Geographic Wanderweg »Wilde Wasser«

Der weltweit erste National Geographic Wanderweg ist der Wander-Erlebnis-Weg »Wilde Wasser« in Schladming-Rohrmoos. Der Themenweg verläuft entlang des Talbaches von Schladming über den Ort Rohrmoos-Untertal bis zu den Riesachwasserfällen.

Herrlicher Rundblick am Spiegelsee auf der Reiteralm



Alpine Seenlandschaft Giglachseen



Riesachwasserfälle – die höchsten der Region





and the winner is ... Wilde Wasser:
Der Wander-Erlebnis-Weg »Wilde Wasser« in Schladming-Rohrmoos wurde zum weltweit ersten National Geographic Wanderweg gekürt.

Duisitzkarsee & Landauersee 

Aufstieg im Obertal entlang am Wildbach und prächtigen Wasserfällen zum Duisitzkar. Weiter zu den bekannten Giglachseen oder über's Knappenkreuz zum einsamen Landauersee.

Steirischer Bodensee 

Leichter Spaziergang vom Parkplatz im Seewigtal zum fischreichen, von Wasserfällen umrahmtem Bodensee – eindrucksvoller Seerundweg.

Ahornsee, Grafenbergsee

Ab Freiluft-Kneippanlage in Weißenbach über die Quellgebiete Siebenbrunn; vorbei am anmutigen Gradenbach-Wasserfall zu den beiden größten Seen im Kalkstock des Dachsteins.

Sattental Wasserfälle

Hochalpiner Almtalschluss; eindrucksvolle Wasserfälle und liebeliche Bachlandschaft. Leonhard-Kreuz-Kapelle und große Quelle mit heilsamer Brunnenkresse.

Schwarzensee 

Romantischer Schwarzensee im Naturpark Sölktaier mit reizvoller Wasserlandschaft; verzweigte Zuläufe; Forellen und Saiblinge im Ablauf. Sehenswerte Hubertuskapelle aus Zirbenholz.

Bräualm Wasserfall

Der größte Wasserfall im Naturpark Sölktaier; dazu ein Wildbach in seiner natürlichsten Form; weiter entlang des Naturpark Wasserlehrpfades.

Drei Kaltenbachseen

Kurzer Aufstieg von der Kaltenbachalm am Sölkpass (Naturpark Sölktaier); entlang der Wasserfälle in die Seenlandschaft am Fuße des Deneck. Geländeformen der letzten Eiszeit.

Putterersee 

Wärmster Alpenmoorsee der Steiermark, eingebettet in die hügelige Weite des Ennstals bei Aigen.

Wörschachklamm 

Über gesicherte Wege und Stege geht es durch das Naturdenkmal, vorbei an prächtigen Wasserfällen und bizarren Felsformationen. Am Klammausgang stehen mehrere Wandermöglichkeiten zur Auswahl.

Naturdenkmal Donnersbachklamm im Europadorf Donnersbach. 

Plannersee, Kothüttensee

In einer gemütlichen Wanderung sind der idyllische Plannersee und der romantische Kothüttensee (nordseitig der Jochspitze) in ca. 40 Minuten erreichbar.

Finsterkarsee 

Von der Riesneralm/Donnersbachwald über den gemütlichen Höhenwanderweg zur Finsterkaralm und weiter zum See.

Der Steirische Bodensee – beliebter Seerundwanderweg

Putterersee – wärmster Moorsee der Steiermark

In der wildromantischen Wörschachklamm



Was krabbelt denn da? Schau genau, aufmerksamen Forschern verrät die Natur ihre Geheimnisse.



Erlebnisreiche Themenwanderwege

Begib Dich auf die Spur Deiner Wahl und erkunde die Region Schladming-Dachstein auf unseren Themenwegen. Ob Mystik, Geschichte oder Kinderwelten. Deiner Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

ab Ort - siehe Übersichtskarte Seite 10-11

22 1. europ. Gipfel-Barfußweg Card

Moose, Kiesel, Fichtennadel- und Almböden, Schlamm – dieser Weg eröffnet neue Räume zur Sinneserfahrung.

Tierholzpark Riesneralm

Überdimensionale, aus heimischen Materialien gefertigte Tiere, mit einer Größe von 3-4 Metern, werden im Innenleben zur Spielhütte für die Kinder.

Ausgangspunkt: Riesneralm

3 Mühlenrundweg

Naturschutzgebiet in Untertal mit einzigartiger Hochmoorflora (Zwergbirke) und vielen verschiedenen Moos- und Flechtenarten.

8 Baumhoroskopweg

Leichter Spaziergang zwischen Gröbming und Pruggern für die ganze Familie – man findet seinen eigenen Lebensbaum mit Erklärungstafeln über Wesen und Charakterzüge. Schöner Ausblick zum Stoderzinken und Grimming.

9 Mystische Notgasse, Gröbming Card

Diese Wanderung nur in Begleitung mit einem Wanderführer zum Stoderzinken, bergab zu den historischen Felsritzbildern aus prähistorischer und jüngerer Zeit der Notgasse.

17 Öblarner Kupferweg Card

Rundwanderweg mit Führung über die Bergbaugeschichte des Ennstal, Sehenswert der »Thaddäusstollen«, Reste von Schmelzöfen, Kapellen, Verweserhaus mit Bergbaumuseum »Öblarner Steinkeller«.

13 Auf den Spuren der Eiszeit

Entlang der »Römerstraße« am Sölkpaß (Naturpark Söltkäler), Dokumentation der Geländeformen während der letzten Eiszeit.

13 »Steirerkas-Roas« – dem Gold der Almen auf der Spur

Die kulinarische Reise rund um den Steirerkas startet mit der Sonderausstellung »Das Gold der Almen« im Schloss Großölk. Dann geht es weiter zu einer originalen Alm mit Sennerin, selbstgemachtem Steirerkas und anderen Almspezialitäten.

20 Wünschelrutenwanderweg Card

4 km langer Lehrpfad mit der Wünschelrute in Aigen. Führung empfohlen.

»Spurensuche«

Historische Spuren, die überall in der Bergwelt beiderseits der Enns entdeckbar sind: »Auf den Spuren der Kelten am Stein« – Notgasse · »Auf den Spuren der Wilderer und Salzschnuggler« · »Auf den Spuren der Schladminger Bergknappen mit einem Besuch im Nickelmuseum« · Hemma Pilgerweg

Lehr- und Schaufpade

· Wasser-, Wald-, Eiszeit- und Geologischer Themenweg im Naturpark Söltkäler · Waldlehrpfad Irdning · Öblarner Villenwanderweg · Planai: »Panorama Lehrwanderweg« · Auf den Spuren der Römer auf das Glattjoch · Kräutergarten am Michaelerberg · Kräuterlehrpfad Planneralm · Tierholzpark Riesneralm

Spezielle Familienwanderungen

Schwammerllehrpfad, Märchenweg und Moosmanderlweg in Rohrmoos · Ursprungalm Rundweg: Quelle der Sinne, zum Drehort »Heidifilm«, sagemunwobene Knappengeschichte.

Märchenweg in Rohrmoos



1. europ. Gipfel-Barfußweg in Donnersbachwald



Das Gold der Almen - selbstgemachter Steirerkas





Schladming-Dachstein: Das größte vernetzte Nordic Walking Gebiet der Alpen



Perfekte Begleitung in unseren Bergsteigerschulen



Übernachtung in Schutzhütten auf Anfrage

Klettersteige, Pfade und Himmelsleitern

Die grauen Riesen gut im Griff: Die Kraft der steirischen Bergpersönlichkeiten zeigt sich eindrucksvoll auf ihren anspruchsvollen, wie abwechslungsreichen Klettersteigen. Am Dachstein gibt es genug Klettersteigziele für eine ganze Woche von leicht bis sehr schwierig.
www.dachsteingletscher.at

Nordic Walking Schaukel Schladming-Dachstein

Im Jahr 2009 wurde unser Gebiet als das größte vernetzte Nordic Walking Gebiet in den Alpen – von der Nordic Walking Organisation (NWO) zertifiziert und eröffnet. Insgesamt 6 Nordic Walking Runden mit einer Gesamtlänge von 36,3 Kilometern wurden im Rahmen der Nordic Walking Schaukel beschildert.

- Abergrunde – 4,4 km · Dörferrunde – 5,8 km
- Ennsrunde – 5,8 km · Halserbergrunde – 6,2 km · Rittisbergrunde – 8,5 km · Vorbergrunde – 5,6 km

Neben der Nordic Walking Schaukel trifft der aktive Geher in der gesamten Region Schladming-Dachstein auf ausgeschilderte Nordic Walking Strecken. Abgerundet wird das Angebot durch kostenlos geführte Touren in nahezu allen Tourismusorten der Region.

www.schladming-dachstein.at

Alpin- & Bergsteigerschulen

- Alpenschule und Bergfotografie Herbert Raffalt

A-8970 Schladming · Tel. 0664/8980895
www.raffalt.com

- Outdoor Adventure
A-8970 Schladming · Tel. 03687/22676
www.dt-adventure.at
- BAC - Best Adventure Company
Hochseilgarten Gröbming · A-8965 Pruggern · Tel. 03685/22245 · www.bac.at
- Monte Krah, Gerhard Resch
A-8970 Schladming · Tel. 0664/1400439
www.monte-krah.com
- Alle Bergführer der Region findest Du unter www.schladming-dachstein.at

Wanderbus: Card

Durch das großzügig ausgestattete Linienverkehrsnetz der heimischen Busunternehmen gelangt man bequem zu den Wanderausgangspunkten am Dachstein oder in den Schladminger Tauern. Die Sommer-Fahrpläne findest Du in der Schladming-Dachstein-Gästezeitung.

1. Wanderbuslinien

- Schladming – Ramsau – Dachsteinseilbahn
- Schladming – Rohrmoos – Obertal – Hopfriesen – Eschachalm
- Schladming – Rohrmoos – Untertal – Wilde Wasser (Riesachwasserfall)
- Schladming – Rohrmoos – Preuneggatal (Ursprungalm)

2. Wandertaxi

Ab Haus oder Aich-Assach – Info im TV Haus-Aich-Gössenberg und unter 0664/1299999

- Schladming – Haus – Gröbming – Stoderzinken
- Schladming – Haus – Aich –Steir. Bodensee
- Schladming – Rohrmoos – Ursprungalm

3. Ennstalbuslinien:

- Liezen – Stainach – St. Martin/Grimming – Gröbming – Haus/Ennstal – Schladming – Pichl – Forstau/Radstadt bzw. Mandling.

Schutzhütten in der Wanderregion Schladming-Dachstein

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Giglachseehütte | 0664/9088188 |
| Oberhütte | 0664/9169728 |
| Ursprungalm | 0664/9038038 |
| Austriahütte | 03687/81522 |
| Guttenberghaus | 03687/22753 |
| Seethalerhütte | 0664/3240640 |
| Silberkarhütte | 0664/3009843 |
| Südwandhütte | 03687/81509 |
| Duisitzkarseehütte | 0664/9733684 |
| Fahrlehhütte | 0664/3385903 |
| Gollinghütte | 0676/5336288 |
| Ignaz-Mattis-Hütte | 0664/4233823 |
| Keinprechthütte | 0664/903 66 30 |
| Preintalerhütte | 0664/144 88 81 |
| Waldhornalm | 03687/61475 |
| Landawirseehütte | 06483/245 |
| Krummholzhütte | 0664/3140510 oder 03686/2317 |
| Hans-Wödl-Hütte | 0664/7638908 |
| Naturfreunde Kaiblingalm | 0664/9035168 oder 03686/2278 |
| Galsterbergalmhütte | 03685/23797 |
| Ritzinger Hütte | 0676/9459817 |
| Simeterhütte | 03685/22964 |
| Steinerhaus & Brünnerhütte | 03686/2646 |
| Michaelerberghaus | 03685/22566 |
| Putzentalm | 03685/22820 |
| Breitlahnalmhütte | 03687/61321 |
| Erzherzog-Johann-Hütte | 03689/455 |
| Schönwetterhütte | 0676/3127685 |
| Kaltenbachalm | 03685/20903 |
| Zauneralm | 03685/22126 |
| ÖAV-Schutzhütte/Mörsbachhütte | 03680/240 |
| Hochmölbinghütte | 0664/5110315 |
| ÖAV-Plannerhütte (Planneralm) | 03683/22125 |
| Grimminghütte | 0664/9838430 |
| Schladminger Hütte | 03687/22639 |
| Hochwurzehütte | 03687/61177 |

Original Wander- und Radkarten

Erhältlich beim Regionalverband Schladming-Dachstein, bei den 8 Tourismusverbänden und im gut sortierten Fachhandel.



nur € 6,-

Wanderkarte
1:50.000



nur € 9,90

Wanderführer
mit Tourenvor-
schlägen, ...



nur € 5,60

Rad-Bikekarte
1:60.000



nur € 9,50

Mountainbike Karte
20 MTB Runden, Strecken-
beschreibungen, Maps und
Profile



nur € 7,50

Dachstein Rundwanderweg

Bestens informiert

Themenbroschüren kostenlos unter info@schladming-dachstein.at anfordern oder auf www.schladming-dachstein.at downloaden.

Impressum: Herausgeber Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH, gemeinsam mit den Tourismusverbänden Konzeption, Gestaltung: lemon.co.at/Schladming - Fotos: Tom Lamm/iklanos.cc, Herbert Raffalt/raffalt.com, Hagepiel Photography, Steiermark Tourismus, www.bigshot.at, Reinhard Lamm, Helmut Strasser, Genot Lauga/lanx.at, Christine Hoflehner, Pinal, Pichlmayr, Archive der 8 Tourismusverbände: Druck: Rentebacher, Schladming - Recherchen, Satz- und Druckfehler, Änderungen vorbehalten.



Herzlich willkommen

SCHLADMINGDACHSTEIN

Buchungcenter: + 43 (0) 36 87 / 233 10

www.schladming-dachstein.at



Urlaubsregion Schladming-Dachstein
Ramsauerstraße 756 · A-8970 Schladming
Telefon + 43 (0) 36 87 / 233 10 · Fax + 43 (0) 36 87 / 232 32
e-mail: info@schladming-dachstein.at



 Urlaub in Österreich